

Ästhetik und Religion „Ich sehe was, was du nicht siehst!“

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	2–26
<i>1. Teil: Annäherungen</i>	
M 1 Spielräume für die Kunst?	2
M 2 Tattoo	Folie 1
M 3 Walsler, Gottes Glanz	3
M 4 Müller, Ästhetik und Verstörung	3
M 5 Kunstmann, Sinnlich begreifen	4
M 6 Rauchenberger, Wie inspiriert christliche Bildkunst die Kunst der Gegenwart?	4
<i>2. Teil: Zum Verhältnis von Religion und Kunst</i>	
M 7 Mertin, Zeitläufe — Kunst und Kirche vor 50 Jahren	5
M 8 Mertin, Die Freiheit der Kunst	5
M 9 Moxter, These 1: Kunst ist von Haus aus religiös	6
M 10 Moxter, These 2: Kunst ist autonom und darf nicht „religiös“ sein wollen	7
M 11 Hoeps, Zur theologischen Bedeutung des Bildlichen	8
M 12 Erne, Möglichkeiten einer explizit religiösen Kunst	9
M 13.1 Moxter, Von der Eigenart ästhetischer Erfahrung	10
M 13.2 Cignani, Josef und Potiphars Frau	Folie 1
M 14 Hoeps, Zum ästhetischen Charme der Religion	11
<i>3. Teil: Vom Bilderverbot im Zeitalter der Medienvielfalt</i>	
M 15 Boehm, Zur Logik der Bilder	12
M 16 Larcher, Mediale Bildlichkeit	12
M 17 Mosebach, Vom Wert des Verbieters	13
M 18 Graf, Religionsfreiheit und Ästhetik	14
<i>4. Teil: Ästhetik der Existenz — Lebenskunst und Identität</i>	
M 19 Schmidt, Aspekte der Lebenskunst	15
M 20 Schmidt, Aufgeklärte Bejahung des Lebens	15
M 21 Trenkmann, Seiltänzer	Folie 2
<i>5. Teil: Von der Schönheit Gottes</i>	
M 22 Franziskus, Sonnengesang (Auszug)	18
M 23 SAID, Psalm	18
M 24 Müller, Gott und die Schönheit	18
M 25 Kunstmann, Über die Vögel unter dem Himmel	19
M 26 Englert, Gott berühren	20
M 27 Papst Franziskus, Gott in allen Dingen suchen und finden	21
M 28 Müller, Der anti-ästhetische Impetus der Christusgestalt	22
<i>6. Teil: Vom Museum als Ort theologischer Erkenntnis</i>	
M 29 Meyer zu Schlochtern, Kirchliche Museen	23
M 30 Mertin, Spannungsgefüge inszenieren	24
<i>Klausurvorschlag</i>	
K 31 Willikens/Schütz, Kunst und Religion als Suche	25
UNTERRICHTSVERLAUF	27–30
<i>Theologische und christologische Bezüge im Film</i>	
Vorbereitung und Durchführung einer Präsentationsprüfung im Abitur an einem Berufskolleg	31
LITERATUR UND LINKS	3. Umschlagseite

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Hand aufs Herz — haben Sie auch gedacht: „Was soll denn der Name eines Kinderspiels im Kontext der Unterrichtsmaterialien?“ In religionspädagogischer Perspektive erlaubt der spielerische Zugang, (religiöse) Suchbewegungen junger Menschen im Spannungsfeld von Kunst und Religion auf individuellen Wegen der Selbstfindung und Persönlichkeitsentwicklung zu identifizieren.
Hans-Michael Mingenbach, Lothar Ricken

Impressum

Herausgeber:

Matthias Küsters
Hans-Michael Mingenbach

Autoren:

Hans-Michael Mingenbach
Lothar Ricken

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr inkl. CD:

85,80 € *unverb. Preisempf.*
inkl. MwSt. zzgl. 4,50 € Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)

Anzeigen:

Petra Wahlen
T 0241-93888-117

Druck:

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Titelbild: Annette Bartusch-Goger,
www.bartusch-goger.de

ISSN 0936-5141